



**- Der Landrat -
Pressestelle**

Redaktion:

Rita Lorenz
Dirk Kassel
Katja Eschmann
Bettina Heinrichs-Müller

☎ 02241 - 13 2966
☎ 02241 - 13 2957
☎ 02241 - 13 2967
☎ 02241 - 13 2219

Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg
pressestelle@rhein-sieg-kreis.de

Medieninformation 23.12.2013 / 600

Ausstellung „2 Grad mehr – na und?“ im Siegburger Kreishaus

Rhein-Sieg-Kreis (rl) – Am 06. Januar 2014 eröffnet Landrat Frithjof Kühn um 16.00 Uhr im Foyer des Siegburger Kreishauses die Wanderausstellung „2 Grad mehr – na und? Klimaschutz auf lokaler Ebene als Bestandteil der Armutsbekämpfung“, zu der auch interessierte Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen sind.

Die Ausstellung ist Teil des gleichnamigen Bildungsprojektes des Rhein-Sieg-Kreises, das von der EU finanziell unterstützt wird. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler (ab Jahrgangsstufe 8) sowie an Erwachsene und ist in deutscher und englischer Sprache verfasst. In der Ausstellung machen Beispiele aus Bolivien, Brasilien, Chile und Peru die sozialen Folgen des Klimawandels deutlich. Fotos und Erfahrungsberichte zeigen die Auswirkungen auf das tägliche Leben der Menschen. Zugleich geht sie den Fragen nach, was „Klimagerechtigkeit“ bedeutet, welche Rolle erneuerbare Energien und Energieeffizienz für den Klimaschutz spielen und wie jeder und jede Einzelne einen Beitrag dazu leisten kann. Auf der Basis dieses Projektes wurde zwischenzeitlich die kommunale Klimapartnerschaft zwischen der Stadt Santarém in Brasilien und dem Rhein-Sieg-Kreis gegründet.

In der Zeit vom 07. – 31.01.2014 wird die Wanderausstellung im Foyer des Siegburger Kreishauses gezeigt. Sie kann während der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung (montags von 6.45 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags – donnerstags von 6.45 Uhr – 17.00 Uhr und freitags von 6.45 Uhr – 13.00 Uhr) besichtigt werden.

Sollten größere Gruppen, wie z.B. Schulklassen, Interesse an der Ausstellung haben, sind nach rechtzeitiger Absprache auch geführte Besuche möglich; eine Anmeldung erfolgt unter info@protect-the-climate.eu .

Das Bildungsprojekt „2 Grad mehr – na und? Klimaschutz auf lokaler Ebene als Bestandteil der Armutsbekämpfung“

Ziel des Bildungsprojektes „2 Grad mehr – na und? Klimaschutz auf lokaler Ebene als Bestandteil der Armutsbekämpfung“ ist es, in Deutschland, Polen und anderen europäischen Ländern über den Zusammenhang von Klimawandel und Armut zu informieren und für Klimaschutz zu motivieren. Denn die globale Erwärmung verstärkt vielerorts die Armut. Auch daher ist es so wichtig, dass das international beschlossene Zwei-Grad-Ziel eingehalten wird: die Begrenzung des Temperaturanstiegs auf max. 2 °C zum vorindustriellen Niveau. Der Rhein-Sieg-Kreis führt das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn und dem Lateinamerika-Zentrum e.V. sowie weiteren Partnern in Europa und Südamerika durch. Insbesondere für Schulen werden vielfältige Projektaktivitäten angeboten, wie z.B. Schulmaterialien, Besuche von Klassen durch das Projektteam und ein Wettbewerb. Detaillierte Informationen gibt es auf www.protect-the-climate.eu.

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union finanziell unterstützt. Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein der Rhein-Sieg-Kreis verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.

